

Dani Fries

Kugeldecken schaffen Ruhe

Anwenderbericht

Zum festen Bestandteil im Pflegekonzept des Pflegezentrums tilia Ittigen gehören Kugeldecken. Das sind Bettdecken mit eingenähten Kugeln, die punktuell Druck auf den Körper des Anwenders ausüben. Diese Ganzkörperstimulation schafft ein Gefühl von Geborgenheit und erzielt eine beruhigende Wirkung.

Die Ruhe im Pflegezentrum Ittigen der tilia Stiftung wird durch laute Worte unterbrochen. Sie stammen von einer Bewohnerin, die an Parkinson leidet und zudem psychische Probleme hat. Die Frau wirkt sehr unruhig, zeigt sich geradezu aggressiv und schwitzt vor Aufregung. Die Zuwendungen und Hilfestellungen des Pflegepersonals stossen auf Widerstand. Schliesslich bringt ein Pfleger die Bewohnerin in ihr Bett und bedeckt sie mit einer Kugeldecke. Umgehend wird die Bewohnerin ruhiger und entspannter. Auch ihr Gesichtsausdruck wechselt. Er zeigt jetzt eine grosse Zufriedenheit.

Erlebnisse wie dieses überzeugen Adel Kozar immer wieder von der Anwendung der Kugeldecke. Adel Kozar ist diplomierter Pflegefachmann HF und stellvertretender Pflegeleiter B/D im tilia Pflegezentrum Ittigen. Dort lernte er den Einsatz von Kugeldecken kennen. Das war vor mehr als sieben Jahren und zu der einzigen Kugeldecke beim Start sind inzwischen weitere Ausführungen hinzu gekommen. Adel Kozar schätzt sie als ergänzendes Hilfsmittel im Berufsalltag. Die Zentrumsbewohnerinnen und -bewohner erleben damit ihren Körper als ganzes Kontaktorgan und werden sich ihres Körpergefühls viel besser bewusst.

Funktionsweise der Kugeldecke

Die verwendeten Kugeldecken weisen 20 kleinere Kammern auf, die mit Kunststoffkugeln und/oder Polystyrolkugeln gefüllt sind. Ihr Durchmesser beträgt 49 oder 37 Millimeter. Grösse und Gewicht der Kugeln sowie die Mischung der Kugeltypen in der Decke beeinflussen die Stärke der taktilen Reize. Das Gewicht der Kugeln übt punktuell Druck auf den Körper aus und stimuliert dadurch sowohl den Berührungssinn als auch den Muskel- und Gelenksinn. Schwere Decken mit grossen Kugeln bewirken dabei die ausgeprägteste Sinnesstimulierung. Die zahlreichen Sinneseindrücke



Im Pflegezentrum Ittigen der tilia Stiftung sind Kugeldecken fester Bestandteil in der Basalen Stimulation und Kinästhetik.

senden in der Folge hemmende Impulse an das Zentralnervensystem, was die Wahrnehmung des Körpers und seiner Grenzen intensiviert. Diese Ganzkörperstimulation schafft ein Gefühl von Geborgenheit und erklärt die beruhigende Wirkung von Kugeldecken.

Anwendungsmöglichkeiten

Kugeldecken bieten viele Anwendungsmöglichkeiten. Sie wirken Erfolg versprechend bei Schlafproblemen, einem gestörten Tag-Nacht-Rhythmus oder bei Orientierungslosigkeit. Besonders positiv ist die Wirkung bei Unruhe oder aggressivem Verhalten. So zeigt die Anwendung von Kugeldecken bei unruhigen oder aggressiven Personen mit gleichzeitiger Depression grossen Erfolg. Das Gleiche gilt für demenzkranke Menschen, die situativ desorientiert, stark beunruhigt und verwirrt sind. Gemäss Erfahrung von Adel Kozar eignen sich Kugeldecken auch bei Bewohnerinnen und -bewohnern mit Paresen oder Hemiparesen (Lähmungen). Er stellt dort eine merkliche Tonusreduktion fest, wodurch die pflegebedürftigen Personen spürbar an Mobilität gewinnen und sich damit einfacher umsorgen und transferieren lassen. Zum Wohlbefinden der Zentrumsbewohner tragen die Kugeldecken ausserdem bei, wenn sie ganz gewöhnlich zum Anschmiegen verwendet werden. Die Bewohner empfinden dadurch eine grosse Geborgenheit und können sich einfach mal spüren.

Im Zentrum Ittigen kommen Kugeldecken meist tagsüber während ungefähr 30 Minuten bis zu einer Stunde zum Einsatz. Das passiert vor oder nach dem Essen oder nach einer Basalen Stimulation. Nachts setzt das Pflegepersonal die Decken hauptsächlich in der Palliativen Pflege ein.



Kugeldecken mit eingenähten Kunststoffkugeln und/oder Polystyrolkugeln erzeugen unterschiedliche taktile Reize und intensivieren die Wahrnehmung des Körpers.

Teil des Pflegekonzepts

Kugeldecken haben sich über die Jahre zum festen Bestandteil in der Basalen Stimulation und Kinästhetik im Zentrum Ittigen entwickelt. Die Decken sind pflegeleicht, einfach in der Handhabung und entfalten ihre günstige Wirkung sehr zielgerichtet. So ist bereits die erste Reaktion der Anwender meist vielversprechend und positiv. Oder die Abneigung macht sich genauso rasch bemerkbar, was schnell für klare Verhältnisse sorgt. Laut Aussage von Adel Kozar ist ein ablehnendes Empfinden aber die Ausnahme. Der komplette Verzicht auf die Kugeldecke ist ansonsten erst dann üblich, wenn sich der Zustand eines Bewohners deutlich verbessert hat.

Mitunter hängt der erfolgreiche Einsatz von Kugeldecken vom Ausbildungsstand des Pflegepersonals ab. Kenntnisse der Kinästhetik und der Basalen Stimulation sind sehr hilfreich und erlauben, die Anwendung zielgerichteter durchzuführen. Unterstüt-

zend kommen ein ausgeprägtes Verständnis für die Patienten sowie eine Struktur und Konstanz im Gebrauch hinzu.

Alternativen zur Kugeldecke? Fehlanzeige

Alternative Hilfsmittel, die vergleichbar der Kugeldecke den ganzen Körper einschliessen und stimulieren, gibt es aus Sicht von Adel Kozar kaum. Für ihn erfasst keine Pflege-, Lagerungs- oder Therapieform den Menschen derart körperorientiert und umfassend wie eine Kugeldecke. In Anbetracht ihrer einfachen Anwendung gelingt es mit erfreulich geringem Aufwand, den Zentrumsbewohnern Wärme, Ruhe und Zufriedenheit zu verschaffen. Anders ausgedrückt verschaffen Kugeldecken allen ein gutes Gefühl, sowohl den Bewohnerinnen und -bewohnern als auch dem Pflegepersonal.

Weitere Einsatzmöglichkeiten von Kugeldecken in der Pflege

Zurzeit sind Kugeldecken in etwa 50 Alters- und Pflegeheimen in der Schweiz im Einsatz. Neben der Alterspflege von dementen Menschen werden Kugeldecken mit wachsendem Erfolg bei Kindern und Erwachsenen in anderen Bereichen wie der Pädiatrie, Neurologie oder Psychiatrie angewendet. Das kann zum Beispiel bei Patienten mit sensomotorischen Störungen, Spastizität, Multipler Sklerose, AD(H)S, Autismus, mehrfacher geistiger Behinderung, Schlafstörungen, Depression oder Psychosen der Fall sein.

Dani Fries

Gründer/Inhaber der docupoint gmbh

(technische Dokumentationen,

Pressemitteilungen und Fachartikel)

Grünau 3

6206 Neuenkirch

Mobile 079 524 40 89

dani.fries@docupoint.ch

www.docupoint.ch



Die Kugeldecke im Pflegezentrum Ittigen misst 140 x 200 cm und wiegt 7 kg.



Adel Kozar, diplomierter Pflegefachmann HF, ist stellvertretender Pflegeleiter B/D im tilia Pflegezentrum Ittigen und schätzt Kugeldecken wegen ihrer einfachen und effektiven Anwendung.